



Qualitätsstandards für KI?

Warum Künstliche Intelligenz standardisiert wird

Künstliche Intelligenz (KI) bietet Chancen auf neue Geschäftsmodelle und effizientere Prozesse. Akzeptiert wird KI aber nur, wenn Anwendungen qualitativ hochwertig, sicher und zuverlässig sind. Filiz Elmas, Leiterin Geschäftsfeldentwicklung Künstliche Intelligenz beim Deutschen Institut für Normung e. V. (DIN), erklärt, welche Rolle Normen und Standards auf diesem Weg spielen.

QZ Frau Elmas, was versteht man eigentlich unter Künstlicher Intelligenz?

Filiz Elmas Die Antwort ist gar nicht so einfach. Auch KI-Experten sind sich nicht einig, wie man Künstliche Intelligenz definiert. Aktuell läuft bei der ISO ein Normungsprojekt, in dem auch um eine Definition gerungen wird. Im Kern geht es in den Auslegungen oft um Lernende Systeme, die bessere Ergebnisse produzieren als Verfahren, die nach starren Mustern vorgehen. Wir alle wissen, dass die Möglichkeiten der Technologie fast grenzenlos sind. In Sprachassistenten steckt schon KI, es gibt Bilderkennungssysteme, die mit KI-Hilfe Tumore aufspüren, kollaborative Industrieroboter oder künftig selbstfahrende Autos. KI wird derzeit als Speerspitze der Digitalisierung gesehen. Weil mit dieser Technologie kognitive Leistungen automatisierbar werden, die bisher menschlicher Intelligenz vorbehalten waren.

QZ Wozu sollte KI standardisiert werden?

Elmas Weil Künstliche Intelligenz nur über ein einheitliches Verständnis, eine

gemeinsame Sprache und offene Schnittstellen funktioniert. All das brauchen wir spätestens dann, wenn sich KI-Lösungen im Massenmarkt behaupten oder mit anderen Systemen oder Komponenten zusammenarbeiten müssen. Normung und Standardisierung unterstützen dabei. Außerdem spielen Normen und Standards im Bereich Ethik eine Rolle: Gesellschaft und Politik definieren, was KI darf und was nicht, technische Standards tragen dann dazu bei, diese Werte umzusetzen. Da geht es darum, vor Diskriminierung durch KI zu schützen oder die Manipulation von KI-Systemen zu verhindern. Ein weiterer wichtiger Punkt: Normen und Standards machen Künstliche Intelligenz erklärbar und nachvollziehbar, beispielsweise indem sie transparent darstellen, welche Qualitätsstandards ein KI-System erfüllt. All das schafft Vertrauen in diese Technologie. Aber standardisiert wird nur dort, wo es notwendig ist. Ziel ist immer, innovationsfreundliche Rahmenbedingungen für diese Zukunftstechnologie zu schaffen.

QZ Was bedeutet „Qualität“ im Zusammenhang mit KI?

Elmas Qualitativ hochwertige KI ist verlässlich, robust, leistungsfähig und sicher. Nur dann entsteht Vertrauen in die Technologie und nur dann entfaltet sie ihr volles Potenzial. Qualität kann sich bei KI auf die technische Ebene beziehen – also, ob das KI-Systeme bestimmte Eigenschaften erfüllt – oder auch auf Bewertungsebene.

Bei der Bewertung geht es darum, ob ein System für einen bestimmten Einsatzzweck geeignet ist und ob es ethischen, rechtlichen oder gesellschaftlichen Anforderungen genügt.

QZ Wie lässt sich Qualität von KI messen?

Elmas Dazu braucht es geeignete Qualitätskriterien und Prüfverfahren. Normen und Standards beschreiben die Anforderungen an solche Kriterien und Verfahren, das heißt vor allem auf technischer Ebene. Das ist wichtig, um eine Grundlage für die Zertifizierung und Konformitätsbewertung von KI-Anwendungen zu haben.

